

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Geschäftsführung  
Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: [guido.rupsch@stadt-koeln.de](mailto:guido.rupsch@stadt-koeln.de)

Datum: 13.09.2011

## Niederschrift

über die **17. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes (Sondersitzung)** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 08.09.2011, 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr, , im Bürgerzentrum Altenberger Hof, Mauener Str. 92, 50733 Köln

### Anwesend:

### Bezirksbürgermeister

Herr Bernd Schößler SPD

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Horst Baumann	SPD	
Frau Ruth Fischer	SPD	
Herr Maximilian Pinnen	SPD	
Herr Winfried Steinbach	SPD	
Herr Ludger Traud	SPD	
Herr Detlef Honert	CDU	
Herr Stephan Jungmann	CDU	
Frau Barbara Lorsbach	CDU	
Herr Christoph Schmitz	CDU	
Herr Dr. Herbert Clasen	GRÜNE	
Frau Susanne Eichmüller	GRÜNE	
Frau Rita Lück	GRÜNE	
Herr Helmut Metten	GRÜNE	ab 17:25 Uhr
Herr Bertram Sticker	CDU	
Herr Stephan Wieneritsch	FDP	
Frau Ellen Säger	auf Vorschlag der Fraktion PRO KÖLN	
Herr Andree Willige	DIE LINKE	

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Wolfgang Bosbach	SPD
Herr Manfred Richter	GRÜNE

### Verwaltung

Herr Bernd Henke	02-5	
Herr Guido Rupsch	02-5	
Frau Ulrike Heuer	40	
Herr Dieter Sanden	52	
Herr Geschäftsführer KölnBäderGmbH Bertold Schmitt		KölnBäder GmbH
Herr Heinz Worm	32	

## Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Hans-Peter Fiegen

**Presse**

**Zuschauer**

**Es fehlten:**

## Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Regina Bechberger	GRÜNE	entschuldigt
------------------------	-------	--------------

## Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Martin Börschel	SPD	entschuldigt
Herr Malik Karaman	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	
Herr Dr. Ralf Heinen	SPD	
Herr Bernhard Ensmann	CDU	
Herr Herbert Gey	CDU	
Frau Marion Lüttig	GRÜNE	
Herr Horst Thelen	GRÜNE	
Herr Reinhard Houben	FDP	

Die Tagesordnung wird einstimmig um die Tagesordnungspunkte A. und 2. erweitert, wobei dem Vorschlag der gemeinsamen Behandlung der beiden Tagesordnungspunkte 1 und 2 ebenfalls einstimmig gefolgt wird.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

#### A. Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung Nippes

1. **Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes in Köln**  
**hier: Bäderzielplan auf der Basis des Ratsbeschlusses vom 29.01.2008 für 2011 bis 2015**  
2008/2011
2. **Rettet das Nippesbad!**  
**- Antrag der Bürgerbewegung pro Köln e. V. -**  
AN/1472/2011

## **I. Öffentlicher Teil**

Zunächst dankt Herr Bezirksbürgermeister Schößler dem ausgeschiedenen ehemaligen stellvertretenden Bezirksbürgermeister und Vorsitzenden der CDZU-Fraktion, Herrn Karrasch, für sein Engagement und seine Verdienste.

### **A. Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung Nippes**

Herr Bezirksbürgermeister Schößler verpflichtet Herrn Bertram Sticker (CDU) als neues Mitglied der Bezirksvertretung Nippes.

#### **1. Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes in Köln hier: Bäderzielplan auf der Basis des Ratsbeschlusses vom 29.01.2008 für 2011 bis 2015 2008/2011**

Herr Dr. Clasen (Grüne) weist darauf hin, dass nach der Schließung des NippesBades 16 Schulen weitere Wege zurückzulegen hätten und sich nur für sechs Schulen kürzere Wege ergeben würden. Auch sei der Lentpark nicht von allen Stadtteilen des Bezirks gut zu erreichen, was insbesondere eine Beschwer für Senioren darstelle.

Herr Schmitz (CDU) führt aus, dass das NippesBad ein Teil der Grundversorgung sei und gerade wegen des „fehlenden Schnickschnacks“ attraktiv für Schwimmer sei.

Herr Steinbach macht darauf aufmerksam, dass sich die Fahrtzeit für die Mehrzahl der Schulen drastisch erhöhe, für die Gesamtschule alleine um 16 Minuten pro Strecke. Auch hält er eine Bewertung ausschließlich anhand der Haushaltslage für falsch.

Herr Willige (Die Linke) fordert auf, das NippesBad für den Schul- und Vereinssport zu erhalten und zumindest sonntags für die Öffentlichkeit zu öffnen.

Herr Wieneritsch (FDP) appelliert an die wirtschaftliche Vernunft und bittet um Unterstützung des Bäderkonzeptes.

Frau Heuer gibt an, dass im Schulentwicklungsplan die steigenden Schülerzahlen berücksichtigt seien.

Herr Schmitt führt aus, dass das Bäderkonzept mit dem StadtSportBund, dem Ortsverband Kölner Schwimmvereine, dem Schulverwaltungsamt und dem Sportamt abgestimmt wurde. Auch handele es sich nicht um ein Schließungskonzept, sondern eine Konzept, was alle 15 Standorte stadtweit berücksichtige. Er gibt weiter an, dass Köln in den letzten Jahren 150 Mio. EUR in Schwimmbäder investiert habe, was deutschlandweit einmalig sei. Nicht zuletzt daraus resultiere auch ein spitzenmäßiger Versorgungsgrad von 0,999 m<sup>2</sup> Wasserfläche pro Einwohner. Abschließend weist er darauf hin, dass es sich bei den neugebauten Bädern nicht um Spaßbäder, sondern um moderne Schwimmbäder handele.

Herr Baumann sieht in der beabsichtigten Schließung des NippesBades eine schleichende Versorgungsentwertung in Nippes, die mit der Schließung des Bades in Riehl angefangen habe und jetzt weitergeführt werde. Er hält es weiter für unmöglich, dass

die Verwaltung nicht mit reellen Fahrtzeiten rechnet, sondern sich diese von der Politik geben lässt.

Herr Dr. Clasen bemängelt die oberflächliche Beantwortung der in der letzten Sitzung gestellten Fragen. Er bittet um eine Überprüfung der Zahlen und regt an, vor einer Schließung des NippesBades die Entwicklung des Lentparks abzuwarten.

Anschließend ändert die Bezirksvertretung die Vorlage der Verwaltung ab und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt den Bäderzielplan auf Basis des Ratsbeschlusses vom 29.01.2008 für 2011 bis 2015 zur Kenntnis und weist sämtliche von ihm in den Aufsichtsrat der KölnBäder GmbH entsandten Mitglieder gemäß §§ 113 Absatz 1 Satz 2, 108 Abs. 5 Nr. 2 GO NW i.V.m. § 9 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages der KölnBäder GmbH sowie die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der KölnBäder GmbH an, darauf hinzuwirken, dass die vorgelegte Bäderzielplanung unter Beachtung der notwendigen Korrekturen für den Schul- und Vereinssport gemäß dem „Gesamt-Fazit Bäderkonzept/Bäderzielplan KölnBäder GmbH ab 2011/2012“ umgesetzt wird, unter der Maßgabe, dass auch das NippesBad über den 10.02.2012 hinaus erhalten bleibt.

Eine Aussage zu finanziellen Verpflichtungen der Stadt Köln, u. a. auch Gebührenerhöhungen, wird nicht getroffen. Sie kann nur Gegenstand der Haushaltsplanberatungen sein.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme der FDP beschlossen.

#### **2. Rettet das NippesBad! - Antrag der Bürgerbewegung pro Köln e. V. - AN/1472/2011**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zusammen mit TOP 1 behandelt. Auf eine Beschlussfassung wurde einstimmig verzichtet, da der Beschluss zu TOP 1 weitergehend ist.

gez. Schößler  
(Bezirksbürgermeister)

gez. Rupsch  
(Schriftführer)